

## Weiterbildungskommission der Universität Zürich

---

Status	Kommission der Erweiterten Universitätsleitung
Rechtsgrundlage	Senatsausschuss-Sitzung vom 12. Juni 1990
Aufgabe	Gesamtuniversitäre Planung, Organisation und Begleitung der Weiterbildungskurse der Fakultäten im Rahmen der Sondermassnahmen des Bundes für Weiterbildung.
Mitgliederzahl	10
Zusammensetzung	Präsident 1 Vertreter/-in pro Fakultät 1 Vertreter/-in des Rektorats 1 Vertreter/-in der Assistierenden 1 Vertreter/-in der Verwaltung*  *mit beratender Stimme
Wahlorgan	Fakultätsvertreter: Erweiterte Universitätsleitung Vertreter/-in der Assistierenden: VAUZ
Amtsdauer	Fakultätsvertreter 4 Jahre Vertreter/-in der Assistierenden 2 Jahre
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Sekretariat	Fachstelle für Weiterbildung der Universität Rämistr. 74, 8001 Zürich Tel. 634 29 67

# Weiterbildungskommission der Universität Zürich

## Kommission der Erweiterten Universitätsleitung

Amtsperiode: Fakultätsvertreter: 1.3.1998 - 28.2002  
Vetreter/-in der Assistierenden 1999 bis 2001

### Mitgliederliste

Name	Fakultät	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsident</b>			
Prof. Dr. Udo Fries	Prorektor Lehre	1942	1998
<b>Fakultätsvertreter</b>			
Prof.Dr.Hans Weder	Theologische Fakultät	1946	1990
Prof.Dr. Walter Ott	Rechtswissenschaft	1942	1997
Prof. Dr. Bruno Staffelbach	Wirtschaftswissenschaft	1957	1998
Prof.Dr. Albert Huch	Medizinische Fakultät	1934	1990
Prof.Dr. Jörg Andreas Auer	Vet.-med. Fakultät	1946	1993
Prof. Dr. Brigitte Boothe	Phil. Fakultät	1948	1998
Prof.Dr.Bernhard Schmid	Math.-naturwiss. Fakultät	1952	1998
<b>Vertreterin des Rektorats</b> Dr. Susanna Bliggenstorfer	Prorektorat Lehre	1953	1998
<b>Vertreter der Verwaltung</b> Dipl.Ing. Peter Bless	Verwaltungsdirektor	-	1990
<b>Vertreter der Assistierenden</b> vakant			
April 1999 / vf			

## Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ)

---

Status	Vereinsvorstand
Rechtsgrundlage	Verein nach ZGB Art. 60 ff Statuten vom 11. Juli 1968 Änderung vom 21. Januar 1997
Aufgaben	Die Vereinigung vertritt die Assistierenden an der Universität Zürich in ihren wissenschaftlichen und beruflichen Interessen. Ihr Zweck ist es, diese Interessen zu wahren und zu fördern.
Mitgliederzahl	ca. 20 (Vorstand)
Zusammensetzung	Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Vertretern jeder Fakultät. Die Zahl der Mitglieder jeder Fakultät wird in der Regel unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl von der Mitgliederversammlung festgesetzt.
Wahlorgan	Mitgliederversammlung
Amtsdauer	1 Jahr
Wiederwahl	möglich
Sekretariat	Thomas Schlepfer Rämistr. 74, Zimmer 223 Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr Tel.634 24 11

August 1998 / vf

# Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ)

## Vereinsvorstand

1998

Name	Fakultät		Mitglied seit
<b>Präsidentschaft</b>			
Dr. Luis Filgueira	Medizin		1998
lic.iur. Susanne Pfister	Rechtswissenschaften.		1998
lic.oec. Rosmarie Schön	Wirtschaftswiss.		1998
<b>Kassier</b>			
Thomas Schlepfer			
<b>Revisoren</b>			
Dr. Kurt Hanselmann	Phil. Fakultät II		
Dr. Hannes Tanner	Phil. Fakultät I		
September 1998 / vf			

## Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ)

---

Status	Vereinsvorstand
Rechtsgrundlage	Verein nach ZGB Art. 60 ff Statuten vom 11. Juli 1968 Änderung vom 21. Januar 1997
Aufgaben	Die Vereinigung vertritt die Assistierenden an der Universität Zürich in ihren wissenschaftlichen und beruflichen Interessen. Ihr Zweck ist es, diese Interessen zu wahren und zu fördern.
Mitgliederzahl	ca. 20 (Vorstand)
Zusammensetzung	Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Vertretern jeder Fakultät. Die Zahl der Mitglieder jeder Fakultät wird in der Regel unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl von der Mitgliederversammlung festgesetzt.
Wahlorgan	Mitgliederversammlung
Amtsdauer	1 Jahr
Wiederwahl	möglich
Sekretariat	Thomas Schlepfer Rämistr. 74, Zimmer 223 Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr Tel.634 24 11

August 1998 / vf

**Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten  
an der Universität Zürich (VAUZ)**

**Vereinsvorstand**

**1998**

Name	Fakultät		Mitglied seit
<b>Präsidentschaft</b>			
Dr. Luis Filgueira	Medizin		1998
lic.iur. Susanne Pfister	Rechtswissenschaften.		1998
lic.oec. Rosmarie Schön	Wirtschaftswiss.		1998
<b>Kassier</b>			
Thomas Schlepfer			
<b>Revisoren</b>			
Dr. Kurt Hanselmann	Phil. Fakultät II		
Dr. Hannes Tanner	Phil. Fakultät I		
September 1998 / vf			



UNIVERSITÄT ZÜRICH  
Prorektorat Lehre  
Schönberggasse 15, CH-8001 Zürich  
Tel. 01/634 22 21  
FAX 01/634 49 52

---

Herrn  
Thomas Schlepfer  
Sekretariat VAUZ  
Rämistr. 74  
8001 Zürich

Zürich, 2. September 1998 vf

Sehr geehrter Herr Schlepfer,

vielen Dank für Ihren Brief vom 1. September 1998. Ich habe die zwei Korrekturen im Datenblatt des VAUZ angebracht und sende Ihnen beiliegend die neue, korrigierte Fassung.

Was die Datenblätter der weiteren von Ihnen erwähnten Kommissionen betrifft, so ist Ihre Annahme richtig, dass bei diesen Blättern Änderungen vorgenommen worden sind. Immer wenn sich etwas in einer Kommission ändert, schicken wir ein neues Datenblatt dieser Kommission. Diese Datenblätter behalten ihre Gültigkeit, bis ein neues von uns gesandt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Frey, Sekretariat

# Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ)

---

Status	Vereinsvorstand
Rechtsgrundlage	Verein nach ZGB Art. 60 ff Statuten vom 11. Juli 1968 Änderung vom 25. Januar 1971
Aufgaben	Die Vereinigung vertritt die Assistierenden an der Universität Zürich in ihren wissenschaftlichen und beruflichen Interessen. Ihr Zweck ist es, diese Interessen zu wahren und zu fördern.
Mitgliederzahl	ca. 20 (Vorstand)
Zusammensetzung	Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Vertretern jeder Fakultät. Die Zahl der Mitglieder jeder Fakultät wird in der Regel unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl von der Mitgliederversammlung festgesetzt.
Wahlorgan	Mitgliederversammlung
Amtsdauer	1 Jahr
Wiederwahl	möglich
Sekretariat	Thomas Schläpfer Rämistr. 74, Zimmer 223 Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr Tel.634 24 11

August 1998 / vf

# Vereinigung der Assistentinnen und Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ)

## Vereinsvorstand

1998

Name	Fakultät		Mitglied seit
<b>Präsidentschaft</b>			
Dr. Luis Filgueira	Medizin		1998
lic.iur. Susanne Pfister	Rechtswissenschaften.		1998
lic.oec. Rosmarie Schön	Wirtschaftswiss.		1998
<b>Kassier</b>			
Thomas Schläpfer			
<b>Revisoren</b>			
Dr. Kurt Hanselmann	Phil. Fakultät II		
Dr. Hannes Tanner	Phil. Fakultät I		
August 1998 / vf			

## AKADEMISCHER SPORTVERBAND (ASVZ)

---

Status	Vereinsvorstand
Rechtsgrundlage	Statuten vom 23. Juni 1939 Ergänzung der Statuten Protokoll Senat vom Januar 1942 Statutenrevision 6. Januar 1971
Aufgaben	Organisation von turnerisch-sportlichen Übungen und Wettkämpfen für Studierende und Assistierende beider Hochschulen, Alt-Akademikern und Angestellten, sowie für Dozenten und Lehrlinge
Mitgliederzahl	9 (Vorstand)
Zusammensetzung	je 1 Vertreter - des Lehrkörpers der Universität Zürich* - des Lehrkörpers der ETHZ - der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich - des Stadtrates Zürich - der Verwaltung ETHZ - des EGStR - des Verbandes der Studierenden ETH Zürich - der Assistentenvereinigung der ETHZ - der Assistentenvereinigung der Universität
Wahlorgan	* Senat (Beschluss durch Senats-Sitzung Januar 1942 übrige Mitglieder durch jeweiliges Delegationsverfahren)
Amtsduer	2 Jahre für den Vertreter des Lehrkörpers der Universität
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsduer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Sekretariat/Auskunftstelle	Polyterrasse ETHZ Tel. 632 42 08

# AKADEMISCHER SPORTVERBAND (ASVZ)

## Vereinsvorstand

Amtsperiode: 1.3.1998 - 29.2.2000

## Mitgliederliste (Vorstand/Universität)

Name	Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
Prof. Dr. Marcel Wanner	<b>Präsident / Vertreter des Lehrkörpers der Universität Vet.-Medizin</b>	1946	1990
Prof. Dr. Urs Boutellier	Vizepräsident		
Monika Suter	Quästorin Erziehungs-Direktion des Kt. Zürich		
Walter Hättenschwiler	Assistentenvereinigung Universität		
Philipp Peter	EGStR		
Januar 1998 / vf			

# DISZIPLINARAUSSCHUSS DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

---

Status	Senatskommission
Rechtsgrundlage	Senatsbeschluss vom 9. Februar 1973 Disziplinarordnung der Universität Zürich vom 17. Februar 1976 (Erziehungsratsbeschluss) Änderung vom 9. Dezember 1986 (Erziehungsratsbeschluss)
Aufgaben	Der Disziplinarausschuss ist zuständig:  In erster Instanz zum Ausschluss und zum Widerruf eines be- dingt aufgeschobenen Ausschlusses gemäss § 8 Abs. 1 lit.c: zur Antragstellung an die Erziehungsdirektion auf Ausschluss im Sinne von § 8 Abs. 1 lit.c. Rückweisung an den Universitäts- anwalt zur Einstellung des Verfahrens oder zur Verhängung eines Verweises erfolgt nicht; als Rekursinstanz zur Überprüfung der vom Universitätsanwalt verfügten Einstellungen und der von ihm getroffenen Disziplinar massnahmen.
Mitgliederzahl	5
Zusammensetzung	1 dem Senat angehörender Dozent*, <b>Vorsitzender</b> (+ Ersatzmitglied) 1 weiterer Dozent* (+ Ersatzmitglied) 1 Assistent (+ Ersatzmitglied) 1 Studierender (+ Ersatzmitglied) 1 Angehöriger des Personals (+ Ersatzmitglied)
Wahlorgan	* Senat  - Assistent: Assistentenvereinigung - Studierender: EGStR - Angehöriger des Personals: Zentralverwaltung (gemäss Regulativ nicht der Universitäts- sekretär)
Amtsperiode	* 4 Jahre Assistenten/Studierende: 1 Jahr
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Auskunft	Prof. Dr. Hans M. Riemer Rechtswissenschaftliches Seminar, Freiestr. 36, 8032 Zürich Tel. 634 30 12

# DISZIPLINARAUSSCHUSS DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

## Senatskommission

Amtsperiode: 1.3.1997 - 28.2.2001

### Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Vorsitzender</b> Prof.Dr.Hans M. Riemer	Rechtswissenschaft	1942	1997
<b>Ersatz des Vorsitzenden</b> Prof.Dr.Rolf H. Weber	Rechtswissenschaft	1951	1998
<b>Dozentenvertreterin</b> Prof.Dr. Gunnel Tottie	Phil. Fakultät I	1937	1993
<b>Ersatz der Dozentenvertreterin</b> Prof.Dr. Hans Jarchow	Phil. Fakultät II	1941	1997
<b>Assistentenvertreter</b> Nikolaus Linder	Rechtswissenschaft		1998
<b>Ersatz Assistentenvertreter</b> Viviane Sobotich	Rechtswissenschaft		1998
<b>Studierende</b> Julien Floris	StuRa		1998
<b>Ersatz Studierende</b> Karin Eigenbauer	StuRa		1998
<b>Vertreter der ZUV</b> Hans-Peter Lüscher	Leiter Organisation & EDV		1987
<b>Ersatz des Vertreters der ZUV</b> Antonia Baumann	Verwaltungssekretärin Rechtsdienst		1998
Juli 1998 / vf			

# IMMATRIKULATIONS-KOMMISSION

---

<b>Status</b>	Senatsausschusskommission
<b>Rechtsgrundlage</b>	Reglement für die Studierenden und Auditoren der Universität Zürich vom 17. Januar 1967 Beschluss des Senatsausschusses vom 9. November 1970 Ergänzung RRB vom 26. April 1972 Änderung durch den Regierungsrat 1. Dezember 1982. Änderung durch den Regierungsrat 15. Juni 1983
<b>Aufgaben</b>	Beratende Funktion in Immatrikulationsfragen zuhanden des Rektors (siehe auch "Vorschriften und Bemerkungen").
<b>Mitgliederzahl</b>	11
<b>Zusammensetzung</b>	<b>Präsident:</b> der Rektor oder ein von ihm bezeichneter Dozent 6 Dozenten (1 Vertreter pro Fakultät) und 6 Stellvertreter 1 Assistent und 1 Stellvertreter 2 Studenten und 2 Stellvertreter <b>mit beratender Stimme:</b> Universitätssekretär oder ein von ihm bezeichneter Mitarbeiter und 1 Stellvertreter
<b>Amtsdauer</b>	Dozenten und Assistenten = 2 Jahre Studierende = 1 Jahr
<b>Wahlorgane</b>	Dozenten = Senatsausschuss auf Antrag der Fakultäten Assistierende = Assistentenvereinigung Studierende = EGStR
<b>Wiederwahl</b>	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre  Während der Amtsdauer zurücktretende Mitglieder sind für die laufende Amtsperiode zu ersetzen.
<b>Sekretariat</b>	lic.jur. Sven Akeret Rektorat, Künstlergasse 15, Büro 119, 8001 Zürich, Tel.634 22 68
<b>Vorschriften/Bemerkungen</b>	Der Auftrag des Senatsausschusses an die Immatrikulationskommission lautet: 1. Grundsätze der Immatrikulation für Schweizer und Ausländer, wie sie im "Reglement für Studierende und Auditoren" sowie in einzelnen Verordnungen, Regierungsratsbeschlüssen formuliert sind, überprüfen; 2. die Organisationsbestimmungen betreffend Immatrikulation (Reglement für Studierende und Auditoren, §§ 11ff) überprüfen, inbegriffen die Durchführung der Immatrikulationsfeier; 3. zu den vorliegenden und kommenden Vereinbarungen zwischen den schweizerischen Universitäten (Rektorenkonferenz, Sekretärenkonferenz) Stellung nehmen, insbesondere betreffend Freizügigkeit, Vorschläge der Kommission "Leuba" und der gemischten Kommission "Koordination der Studienreform", soweit die Vorschläge Immatrikulationsfragen betreffen; 4. das Problem allfälliger zukünftiger Zulassungsbeschränkungen studieren; 5. Rekursfälle untersuchen und darüber dem Rektorat Antrag stellen; 6. für gehörige Information der Immatrikulanden sorgen.

# IMMATRIKULATIONS-KOMMISSION DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

## Senatsausschusskommission

Amtsperiode : Dozenten/Assistenten 15.3.1998 - 14.3.2000  
 Studierende: 15.3.1998 - 14.3.1999

### Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsident</b> Prof. Dr. Marcel Wanner (ad interim)	Veterinärmedizin	1946	1986
Prof. Dr. Thomas Krüger	Theologie	1952	1994
<b>Stellvertreter:</b> Prof. Dr. Fritz Stolz	Theologie	1942	1998
Prof. Dr. Roger Zäch	Rechtswissenschaft	1939	1991
<b>Stellvertreter:</b> Prof. Dr. Tobias Jaag	Rechtswissenschaft	1947	1991
Prof. Dr. Kurt Hässig	Wirtschaftswissenschaft	1935	1991
<b>Stellvertreter</b> Prof. Dr. Martin Glinz	Wirtschaftswissenschaft	1952	1998
Prof. Dr. Peter Groscurth	Medizin	1943	1990
<b>Stellvertreter:</b> Prof. Dr. Erich Russi	Medizin	1947	1998
Prof. Dr. Mathias Ackermann	Veterinärmedizin	1951	1994
<b>Stellvertreter:</b> Prof. Dr. Claudia Reusch	Veterinärmedizin	1956	1998
Prof. Dr. Peter Fröhlicher	Phil. I	1949	1998
<b>Stellvertreter:</b> Prof. Dr. Prof. Dr. Therese Fuhrer	Phil. I	1959	1997
Prof. Dr. Hans Heiner Storrer	Phil. II	1939	1988
<b>Stellvertreter:</b> Prof. Dr. Peter K. Endress	Phil. II	1942	1990
<b>Assistenten-Vertreter:</b> Matthias Weisshaupt <b>Stellvertreter:</b> vakant			1996
<b>Vertreter/-in der Studierenden</b> Marco Hoffmann			1998
<b>Ersatz</b> Thomas Elmiger			1997
August 1998 / vf			

# IMMATRIKULATIONS-KOMMISSION

---

Status	Senatsausschusskommission
--------	---------------------------

---

Rechtsgrundlage	Reglement für die Studierenden und Auditoren der Universität Zürich vom 17. Januar 1967 Beschluss des Senatsausschusses vom 9. November 1970 Ergänzung RRB vom 26. April 1972 Änderung durch den Regierungsrat 1. Dezember 1982. Änderung durch den Regierungsrat 15. Juni 1983
Aufgaben	Beratende Funktion in Immatrikulationsfragen zuhanden des Rektors (siehe auch "Vorschriften und Bemerkungen").

---

Mitgliederzahl	11
Zusammensetzung	Präsident: der Rektor oder ein von ihm bezeichneter Dozent 6 Dozenten (1 Vertreter pro Fakultät) und 6 Stellvertreter 1 Assistent und 1 Stellvertreter 2 Studenten und 2 Stellvertreter <b>mit beratender Stimme:</b> Universitätssekretär oder ein von ihm bezeichneter Mitarbeiter und 1 Stellvertreter
Amtsdauer	Dozenten und Assistenten = 2 Jahre Studierende = 1 Jahr
Wahlorgane	Dozenten = Senatsausschuss auf Antrag der Fakultäten Assistierende = Assistentenvereinigung Studierende = EGStR
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre  Während der Amtsdauer zurücktretende Mitglieder sind für die laufende Amtsperiode zu ersetzen.
Sekretariat	lic.jur. Sven Akeret Rektorat, Künstlergasse 15, Büro 119, 8001 Zürich, Tel.634 22 68
Vorschriften/Bemerkungen	Der Auftrag des Senatsausschusses an die Immatrikulationskommission lautet: 1. Grundsätze der Immatrikulation für Schweizer und Ausländer, wie sie im "Reglement für Studierende und Auditoren" sowie in einzelnen Verordnungen, Regierungsratsbeschlüssen formuliert sind, überprüfen; 2. die Organisationsbestimmungen betreffend Immatrikulation (Reglement für Studierende und Auditoren, §§ 11ff) überprüfen, inbegriffen die Durchführung der Immatrikulationsfeier; 3. zu den vorliegenden und kommenden Vereinbarungen zwischen den schweizerischen Universitäten (Rektorenkonferenz, Sekretärenkonferenz) Stellung nehmen, insbesondere betreffend Freizügigkeit, Vorschläge der Kommission "Leuba" und der gemischten Kommission "Koordination der Studienreform", soweit die Vorschläge Immatrikulationsfragen betreffen; 4. das Problem allfälliger zukünftiger Zulassungsbeschränkungen studieren; 5. Rekursfälle untersuchen und darüber dem Rektorat Antrag stellen; 6. für gehörige Information der Immatrikulanden sorgen.

# IMMATRIKULATIONS-KOMMISSION DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

## Senatsausschusskommission

Amtsperiode : Dozenten/Assistenten 15.3.1998 - 14.3.2000  
 Studierende: 15.3.1997 - 14.3.1998

## Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsident</b> Prof. Dr. Marcel Wanner (ad interim)	Veterinärmedizin	1946	1986
Prof.Dr. Thomas Krüger	Theologie	1952	1994
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Fritz Stolz	Theologie	1942	1998
Prof.Dr. Roger Zäch	Rechtswissenschaft	1939	1991
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Tobias Jaag	Rechtswissenschaft	1947	1991
Prof. Dr. Kurt Hässig	Wirtschaftswissenschaft	1935	1991
<b>Stellvertreter</b> Prof. Dr.Martin Glinz	Wirtschaftswissenschaft	1952	1998
Prof.Dr. Peter Groscurth	Medizin	1943	1990
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Erich Russi	Medizin	1947	1998
Prof.Dr. Mathias Ackermann	Veterinärmedizin	1951	1994
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Claudia Reusch	Veterinärmedizin	1956	1998
Prof.Dr.Peter Fröhlicher	Phil. I	1949	1998
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Prof. Dr. Therese Fuhrer	Phil. I	1959	1997
Prof.Dr. Hans Heiner Storrer	Phil. II	1939	1988
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Peter K. Endress	Phil. II	1942	1990
<b>Assistenten-Vertreter:</b> Matthias Weisshaupt <b>Stellvertreter:</b> vakant			1996
<b>Vertreter/-in der Studierenden</b> Thomas Elmiger			1997
<b>Ersatz</b> Christine Meier			1997
April 1998 / vf			

# IMMATRIKULATIONS-KOMMISSION

---

Status	Senatsausschusskommission
Rechtsgrundlage	Reglement für die Studierenden und Auditoren der Universität Zürich vom 17. Januar 1967 Beschluss des Senatsausschusses vom 9. November 1970 Ergänzung RRB vom 26. April 1972 Änderung durch den Regierungsrat 1. Dezember 1982. Änderung durch den Regierungsrat 15. Juni 1983
Aufgaben	Beratende Funktion in Immatrikulationsfragen zuhanden des Rektors (siehe auch "Vorschriften und Bemerkungen").
Mitgliederzahl	11
Zusammensetzung	<b>Präsident:</b> der Rektor oder ein von ihm bezeichneter Dozent 6 Dozenten (1 Vertreter pro Fakultät) und 6 Stellvertreter 1 Assistent und 1 Stellvertreter 2 Studenten und 2 Stellvertreter <b>mit beratender Stimme:</b> Universitätssekretär oder ein von ihm bezeichneter Mitarbeiter und 1 Stellvertreter
Amts-dauer	Dozenten und Assistenten = 2 Jahre Studierende = 1 Jahr
Wahlorgane	Dozenten = Senatsausschuss auf Antrag der Fakultäten Assistierende = Assistentenvereinigung Studierende = EGStR
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre  Während der Amtsdauer zurücktretende Mitglieder sind für die laufende Amtsperiode zu ersetzen.
Sekretariat	lic.jur. Sven Akeret Rektorat, Künstlergasse 15, Büro 119, 8001 Zürich, Tel. 257 22 68
Vorschriften/Bemerkungen	Der Auftrag des Senatsausschusses an die Immatrikulationskommission lautet: 1. Grundsätze der Immatrikulation für Schweizer und Ausländer, wie sie im "Reglement für Studierende und Auditoren" sowie in einzelnen Verordnungen, Regierungsratsbeschlüssen formuliert sind, überprüfen; 2. die Organisationsbestimmungen betreffend Immatrikulation (Reglement für Studierende und Auditoren, §§ 11ff) überprüfen, inbegriffen die Durchführung der Immatrikulationsfeier; 3. zu den vorliegenden und kommenden Vereinbarungen zwischen den schweizerischen Universitäten (Rektorenkonferenz, Sekretärenkonferenz) Stellung nehmen, insbesondere betreffend Freizügigkeit, Vorschläge der Kommission "Leuba" und der gemischten Kommission "Koordination der Studienreform", soweit die Vorschläge Immatrikulationsfragen betreffen; 4. das Problem allfälliger zukünftiger Zulassungsbeschränkungen studieren; 5. Rekursfälle untersuchen und darüber dem Rektorat Antrag stellen; 6. für gehörige Information der Immatrikulanden sorgen.

# IMMATRIKULATIONS-KOMMISSION DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

## Senatsausschusskommission

Amtsperiode : Dozenten/Assistenten 15.3.1998 - 14.3.2000  
 Studierende: 15.3.1997 - 14.3.1998

## Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsident</b> N.N.			
Prof.Dr. Thomas Krüger	Theologie	1952	1994
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Fritz Stolz	Theologie	1942	1998
Prof.Dr. Roger Zäch	Rechtswissenschaft	1939	1991
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Tobias Jaag	Rechtswissenschaft	1947	1991
Prof. Dr. Kurt Hässig	Wirtschaftswissenschaft	1935	1991
<b>Stellvertreter</b> Prof. Dr.Martin Glinz	Wirtschaftswissenschaft	1952	1998
Prof.Dr. Peter Groscurth	Medizin	1943	1990
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Erich Russi	Medizin	1947	1998
Prof.Dr. Mathias Ackermann	Veterinärmedizin/Präsident	1951	1994
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Claudia Reusch	Veterinärmedizin	1956	1998
Prof.Dr.Peter Fröhlicher	Phil. I	1949	1998
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Prof. Dr. Therese Fuhrer	Phil. I	1959	1997
Prof.Dr. Hans Heiner Storrer	Phil. II	1939	1988
<b>Stellvertreter:</b> Prof.Dr. Peter K. Endress	Phil. II	1942	1990
<b>Assistenten-Vertreter:</b> Matthias Weisshaupt <b>Stellvertreter:</b> vakant			1996
<b>Vertreter/-in der Studierenden</b> Thomas Elmiger			1997
<b>Ersatz</b> Christine Meier			1997
Dezember 1997 / vf			

# KOMMISSION FÜR INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNGEN DER UNIVERSITÄT UND DER ETH ZÜRICH (KIV)

---

Status:	Rektoratskommission
Rechtsgrundlage	Vereinbarung zwischen ETH und Universität vom 12.7.1974 (Genehmigung durch Senatsausschuss vom 23.4.1974) Revidiert durch den Senatsausschuss am 18.2.1985
Aufgaben	Die Kommission koordiniert die an der Universität Zürich stattfindenden interdisziplinären Veranstaltungen und plant insbesondere die Ringvorlesungen.
Mitgliederzahl	16 (davon 10 Universität/6 ETH)
Zusammensetzung	<b>Universität:</b> 7 Professoren 1 Privatdozent/-in 1 Assistent/-in 1 Student/-in  <b>* Eidgenössische Technische Hochschule:</b> 3 Professoren 1 Privatdozent/-in 1 Assistent/-in 1 Student/in Der KIV gehört ein durch die Rektorate von Universität und ETH Zürich bezeichnetes, mit Fragen interdisziplinärer Arbeit vertrautes Mitglied einer der beiden Hochschulverwaltungen mit beratender Stimme an.  <b>* Zuteilung gemäss eigener Regelung ETH</b>  <b>Präsident</b> alternierend UNIVERSITÄT und ETH
Wahlorgan	Präsident durch Rektor UNI bzw. ETH Professoren: Fakultäten bzw. Rektor der ETH Privatdozenten: ) Assistenten: ) eigene Wahlorgane Studenten: )
Amtsduer	2 Jahre
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsduer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Sekretariat	Prorektorat Lehre und Forschung Schönberggasse 15 8006 Zürich Tel. 01/257 22 21

**KOMMISSION FÜR INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNGEN DER  
UNIVERSITÄT UND DER ETH ZÜRICH (KIV)**

**Rektoratskommission**

**Amtsperiode: 1.3.1998 - 29.2.2000**

**Mitgliederliste**

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsidentin</b> Prof. Dr. Sigrid Weigel	Phil. I	1950	1994
<b>UNIVERSITÄT ZÜRICH</b>			
<b>Vertreter des Rektors **</b> Prof. Dr. Udo Fries	Prorektor L+F	1942	1998
<b>Vertreter der Fakultäten</b> Prof. Dr. Pierre Bühler Prof. Dr. Walter Ott Prof. Dr. Bruno S. Frey Prof. Dr. C. Buddeberg Prof. Dr. Ewald Isenbügel Prof. Dr. Stanislaus von Moos Prof. Dr. Peter Sonderegger	Theologie Rechtswissenschaft Wirtschaftswissenschaft Medizin Veterinärmedizin Phil. I Phil. II	1950 1942 1941 1946 1936 1940 1945	1998 1988 1992 1996 1994 1998 1997
<b>Vertreter PD-Vereinigung</b> Prof. Dr. Bernhard Nievergelt	Phil. II		1992
<b>Vertreterin Assistenten-Vereinigung</b> Evelyn Schulz	Phil. I		1996
<b>Vertreter der Studierenden</b> Andri Hardmeier	EGStR		1997
<b>Vertreter Hochschulverwaltung **</b> Dr. Thomas Hildbrand	Prorektorat L+F		1996
<b>ETH ZÜRICH</b>			
<b>Vertreter der Professoren</b> Prof. Dr. Walter Schaufelberger Prof. Dr. Mahir Sayir Prof. Dr. Felix Escher	Prorektor für Diplomstudien Institut für Mechanik Lebensmittelwissensch.		
<b>PD-Vertreter</b> vakant			
<b>Vertreter der Assistenten</b> Eric Bullinger			1997
<b>Vertreter der Studierenden</b> Schmuël Stokvis			1997
<b>Ständiger Gast **</b> Karin Brunner	upd		
<b>** mit beratender Stimme</b>			
Januar 1998 / vf			

# KOMMISSION FÜR INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNGEN DER UNIVERSITÄT UND DER ETH ZÜRICH (KIV)

---

Status: Rektoratskommission

---

Rechtsgrundlage Vereinbarung zwischen ETH und Universität vom 12.7.1974 (Genehmigung durch Senatsausschuss vom 23.4.1974)  
Revidiert durch den Senatsausschuss am 18.2.1985 und am 8.7.1986.

Aufgaben Die Kommission koordiniert die an der Universität Zürich stattfindenden interdisziplinären Veranstaltungen und plant insbesondere die Ringvorlesungen.

---

Mitgliederzahl 16 (davon 10 Universität/6 ETH)

Zusammensetzung

**Universität:**

7 Professoren  
1 Privatdozent/-in  
1 Assistent/-in  
1 Student/-in

**\* Eidgenössische Technische Hochschule:**

3 Professoren  
1 Privatdozent/-in  
1 Assistent/-in  
1 Student/in

Der KIV gehört ein durch die Rektorate von Universität und ETH Zürich bezeichnetes, mit Fragen interdisziplinärer Arbeit vertrautes Mitglied einer der beiden Hochschulverwaltungen mit beratender Stimme an.

**\* Zuteilung gemäss eigener Regelung ETH**

**Präsident** alternierend UNIVERSITÄT und ETH

Wahlorgan

Präsident durch Rektor UNI bzw. ETH  
Professoren: Fakultäten bzw. Rektor der ETH  
Privatdozenten: )  
Assistenten: ) eigene Wahlorgane  
Studenten: )

Amtsdauer 2 Jahre

Wiederwahl möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986  
a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen  
b) ist die Altersgrenze 67 Jahre

Sekretariat

Prorektorat Lehre und Forschung  
Schönberggasse 15  
8006 Zürich  
Tel. 01/634 22 21

April 1998 / vf

# KOMMISSION FÜR INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNGEN DER UNIVERSITÄT UND DER ETH ZÜRICH (KIV)

## Rektoratskommission

**Amtsperiode: 1.3.1998 - 29.2.2000**

### Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsidentin</b> Prof. Dr. Sigrid Weigel	Phil. I	1950	1994
<b>UNIVERSITÄT ZÜRICH</b>			
<b>Vertreter des Rektors **</b> Prof. Dr. Udo Fries	Prorektor L+F	1942	1998
<b>Vertreter der Fakultäten</b>			
Prof. Dr. Pierre Bühler	Theologie	1950	1998
Prof. Dr. Walter Ott	Rechtswissenschaft	1942	1988
Prof. Dr. Bruno S. Frey	Wirtschaftswissenschaft	1941	1992
Prof. Dr. C. Buddeberg	Medizin	1946	1996
Prof. Dr. Ewald Isenbügel	Veterinärmedizin	1936	1994
Prof. Dr. Stanislaus von Moos	Phil. I	1940	1998
Prof. Dr. Peter Sonderegger	Phil. II	1945	1997
<b>Vertreter PD-Vereinigung</b> Prof. Dr. Bernhard Nievergelt	Phil. II		1992
<b>Vertreterin Assistenten-Vereinigung</b> Evelyn Schulz	Phil. I		1996
<b>Vertreter der Studierenden</b> Andri Hardmeier	EGStR		1997
<b>Vertreter Hochschulverwaltung **</b> Dr. Thomas Hildbrand	Prorektorat L+F		1996
<b>ETH ZÜRICH</b>			
<b>Vertreter der Professoren</b>			
Prof. Dr. Felix Escher	Lebensmittelwissensch.		
Prof. Dr. Klaus Hepp	Theoretische Physik		
Prof. Dr. Walter Schaufelberger	Automatik		
<b>PD-Vertreter</b> Prof. Dr. Peter Walde	Polymere		
<b>Vertreter der Assistenten</b> Eric Bullinger			1997
<b>Vertreter der Studierenden</b> Schmuel Stokvis			1997
<b>Ständiger Gast **</b> Karin Brunner	upd		
** mit beratender Stimme			
April 1998 / vf			

# Weiterbildungskommission der Universität Zürich

---

Status	Senatsausschusskommission
Rechtsgrundlage	Senatsausschuss-Sitzung vom 12. Juni 1990
Aufgabe	Gesamtuniversitäre Planung, Organisation und Begleitung der Weiterbildungskurse der Fakultäten im Rahmen der Sondermassnahmen des Bundes für Weiterbildung.
Mitgliederzahl	10
Zusammensetzung	Präsident 1 Vertreter/-in pro Fakultät 1 Vertreter/-in des Rektorats 1 Vertreter/-in der Assistierenden 1 Vertreter/-in der Verwaltung*  *mit beratender Stimme
Wahlorgan	Fakultätsvertreter: Senatsausschuss Vertreter/-in der Assistierenden: VAUZ
Amtsdauer	Fakultätsvertreter 4 Jahre Vertreter/-in der Assistierenden 2 Jahre
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Sekretariat	Fachstelle für Weiterbildung der Universität Rämistr. 74, 8001 Zürich Tel. 634 29 67

# Weiterbildungskommission der Universität Zürich

## Senatsausschusskommission

Amtsperiode: Fakultätsvertreter: 1.3.1998 - 28.2002  
Vetreter/-in der Assistierenden 1997 bis 1999

### Mitgliederliste

Name	Fakultät	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsident</b>			
Prof. Dr. Udo Fries	Prorektor Lehre	1942	1998
<b>Fakultätsvertreter</b>			
Prof.Dr.Hans Weder	Theologische Fakultät	1946	1990
Prof.Dr. Walter Ott	Rechtswissenschaft	1942	1997
Prof. Dr. Bruno Staffelbach	Wirtschaftswissenschaft	1957	1998
Prof.Dr. Albert Huch	Medizinische Fakultät	1934	1990
Prof.Dr. Jörg Andreas Auer	Vet.-med. Fakultät	1946	1993
Prof. Dr. Brigitte Boothe	Phil. Fakultät I	1948	1998
Prof.Dr.Bernhard Schmid	Phil. Fakultät II	1952	1998
<b>Vertreterin des Rektorats</b> Dr. Susanna Bliggenstorfer	Prorektorat Lehre	1953	1998
<b>Vertreter der Verwaltung</b> Dipl.Ing. Peter Bless	Verwaltungsdirektor	-	1990
<b>Vertreter der Assistierenden</b> Oliver Landolt	Phil. Fakultät I		1995
April 1998 / vf			

## KOMMISSION FÜR UMWELTWISSENSCHAFTEN

---

Status	Senatsausschusskommission
Rechtsgrundlage	Sitzungen Senatsausschuss 14.6.1988 und 6.6.1989; Reglement Kanton Zürich, Erziehungsrat: Reglement über den berufsbegleitenden Nachdiplomstudiengang in Umweltlehre an der Universität Zürich, 24.10.1989; Strukturpapier der Erziehungsdirektion, 20.12.1993; Regierungsratsbeschluss 4031 (Schaffung eines Instituts für Umweltwissenschaften), 29.12. 1993
Aufgaben	<p>Beratung aller Bereiche des Instituts für Umweltwissenschaften, Förderung der Koordination sowie der fakultäts- und fächerübergreifenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Umweltwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Ausarbeitung von Vorschlägen z.Hd. der Universität und Erziehungsdirektion</li><li>b) Formulierung von langfristigen Forschungszielen</li><li>c) Entwicklung eines Konzeptes für die Umweltwissenschaften</li><li>d) Förderung des Informationsaustausches</li><li>e) Förderung der Interdisziplinarität in Lehre und Forschung</li><li>f) Förderung der gegenseitigen Mitbenützung von Infrastruktur</li><li>g) Nachdiplomstudium:<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausarbeitung von Richtlinien für die Zulassung</li><li>- Erteilung der Schlusszertifikate auf Antrag der Professur für Umweltwissenschaften</li></ul></li><li>h) Beratung bei der Mittelbeschaffung</li></ul>
Mitgliederzahl	13 + 1 + Stellvertreter
Zusammensetzung	Die Kommission setzt sich aus zwei VertreterInnen der phil.II Fakultät und einem oder einer der anderen Fakultäten, der PrivatdozentInnen, der Assistierenden und der Studierenden, sowie zwei VertreterInnen der Praxis zusammen. Bei Bedarf können zusätzliche ExpertInnen beigezogen werden.
Wahlorgan	<p>Präsident: Inhaber der Professur für Umweltwissenschaften FakultätsvertreterInnen: Senatsausschuss StellvertreterInnen: gewählte Mitglieder der Kommission</p> <p>VertreterInnen der Privatdozierenden, Assistierenden und Studierenden: Senatsausschuss auf Vorschlag dieser Stände</p> <p>VertreterInnen aus der Praxis: Senatsausschuss auf Vorschlag der Professur für Umweltwissenschaften</p>
Amts-dauer	4 Jahre für Fakultäts- und PraxisvertreterInnen und Assistierende 2 Jahre für Vertreter der Studierenden
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24.1.1986 Einschränkungen: a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Sekretariat	Universität Zürich, Nachdiplomstudiengang in Umweltlehre Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich Tel. 635 52 04, Fax 635 57 11

# KOMMISSION FÜR UMWELTWISSENSCHAFTEN

## Senatsausschusskommission

Amtsperiode

Fakultätsvertreter/Assistierende  
Studierende:

1.8.1998 - 31.7.2002

1.8.1998 - 31.7.2000

### Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsident</b> Prof. Dr. Bernhard Schmid	Phil. Fakultät II	1952	1994
<b>FakultätsvertreterInnen</b> <i>Stellvertreter</i> Prof. Dr. W. Haeberli Prof. Peter Fütze	Phil. Fakultät II	1947	1996
Prof. John Robinson PD Dr. Peter Rüedi	Phil. Fakultät II	1953	1994
Prof. Heinz Gutscher Dr. Hans-Joachim Mosler	Phil. Fakultät I	1947	1990
Prof. Dr. Alfred Metzler Dr. Heinrich Binder	Vet.-Medizin	1944	1991
Prof. Heribert Rausch dipl. chem. Hans Maurer	Rechtswissenschaft	1942	1990
Prof. Dr. Johannes Fischer lic. theol. Rudi Neuberth	Theologie	1947	1998
Prof. Dr. W. Lichtensteiger PD Dr. Margret Schlumpf	Medizin	1936	1995
Prof. Dr. Peter Zweifel Dr. Reto Schleiniger	Wirtschaft	1946	1996
<b>Vetreter der PrivatdozentInnen</b> <i>Stellvertreter</i> PD Dr. Peter Rüedi Prof. Henning Paul	Phil. Fakultät II	1944	1991
<b>Vertreter der Assistierenden</b> <i>Stellvertreter</i> Dr. Kurt Hanselmann Dr. Hans-Joachim Mosler			1994
<b>Vetreter/-in der Studierenden</b> <i>Stellvertreter</i> Aurel Schwerzmann Erich Gämperle			1998
<b>VertreterInnen aus der Praxis</b> <i>Stellvertreter</i> Dr. Heinz Trachsler Joseph Sauter Dr. Meike Kirchner N.N.	Koordinationsstelle f. Umweltschutz Kt. ZHG Ing. Büro Hartmann und Sauter, Chur Firma Qualicon AG / Phil. II.		1995 1996 1998
Juli 1998 / vf			



UNIVERSITÄT ZÜRICH  
Prorektorat Lehre und Forschung  
Schönberggasse 15, CH-8001 Zürich  
Tel. 01/634 22 21  
FAX 01/634 49 52

---

Herrn  
lic. iur. Markus Hofmann  
VAUZ  
Zimmer 223  
Rämistr. 74  
8001 Zürich

Zürich, 5. März 1998 vf

### Kommission für Umweltwissenschaften

Sehr geehrter Herr Hofmann,

Vielen Dank für Ihre Mitteilung, dass Herr Dr. Kurt Hanselmann als Vertreter der Assistierenden in die Kommission für Umweltwissenschaften für 1998 wiedergewählt worden ist. Da im Sommer-Semester 1998 bei dieser Kommission die Wahlen für die neue Amtsperiode fällig sind, erlauben wir uns, dem Senatsausschuss der Universität Zürich Herrn Dr. Hanselmann zur Wiederwahl als Vertreter der Assistierenden für die Amtsperiode 1.8.1998-31.7.2002 vorzuschlagen.

Bitte könnten Sie uns bitte noch mitteilen, wer der Stellvertreter von Herrn Dr. Hanselmann in der Kommission für Umweltwissenschaften sein wird?

Mit freundlichen Grüßen

V. Frey, Sekretariat

Zürich, 26. März

Sehr geehrte Frau Frey

Gerne teile ich Ihnen noch den Stellvertreter von Herrn Kurt Hanseimann in der Kommission für Umweltwissenschaften mit.

Es ist dies: Dr. Hans-Joachim Mosler, Sozialpsychologisches Seminar, Plattenstrasse 14, 8032 Zürich.

Mit freundlichen Grüssen

Markus Hofmann  
Sekretär VAUZ

Return-Path: <hanselma@botinst.unizh.ch>  
Date: 19 Mar 98 17:54:30 +0200  
Subject: Markus Hofmann/Re: Ersatz  
From: "Kurt Hanselmann" <hanselma@botinst.unizh.ch>  
To: hofmannm@rws.unizh.ch  
Content-Length: 1162

-----  
DATE: 19.3.1998

TO:  
Markus Hofmann, VAUZ

FROM:  
Kurt Hanselmann  
University of Zuerich  
Institute of Plant Biology, Dept. of Microbiology  
Zollikerstrasse 107  
CH-8008 Zuerich, Switzerland  
Fax: ++41-1-385 42 04 Tel. ++41-1-385 42 84 (direct),  
e-mail: hanselma@botinst.unizh.ch

-----  
Lieber Markus:

1. Bisher war Hans-Joachim Mosler vom Sozialpsychologischen Seminar mein Stellvertreter in der Kommission Umweltwissenschaften und da er sich nicht abgemeldet hat, ging ich davon aus, dass er dies weiterhin sei. Auf Deine Anfrage hin habe ich ihn aber doch nochmals angefragt, ob er bereit waere, diese Charge weiterhin zu uebernehmen und kann Dir mitteilen, dass er dies gerne tun wird.

2. Es ist wichtig, dass wir uns zum HFG vernehmen lassen, denn das Gesetz bringt fuer den Mittelbau einiges. Ich werde am naechsten Dienstag gerne dabei sein, kann aber leider nicht laenger als bis 20 Uhr bleiben. Ich bin bereits im Besitz von Gesetzesentwurf und Kommentaren des BBW zur Ernehmlassung.

Mit besten Wuenschen und freundlichen Gruessen.

Kurt



Universität Zürich  
Rechtsdienst Rektorat

CH-8001 Zürich, Künstlergasse 15  
Telefon:01-634-2264 (2258)  
Telefax:01-634-4367  
E-Mail:klinkman@zuv.unizh.ch

---

Herrn  
Markus Hofmann  
Caecilienstr. 5  
8032 Zürich

Zürich, 12. Februar 1998

**Wahl von lic.oec. Rosmarie Schön**

Sehr geehrter Herr Hofmann, lieber Markus

Herzlichen Dank für die Meldung von Name und Adresse Deiner Nachfolgerin im Senatsausschuss. Zusätzlich benötigen wir noch die Bestätigung, dass die Wahl unter Einhaltung des offiziellen Verfahrens stattgefunden hat.

Mit freundlichen Grüßen  
Juristische Mitarbeiterin

M. Klinkmann-Etter

*Belgij 28/2/98*

**Marianne Schneider, 22,47 9.01.98 +01, Re: webmaster**

Return-Path: <mschneid@genpsy.unizh.ch>  
Date: Fri, 09 Jan 1998 22:47:21 +0100  
From: Marianne Schneider <mschneid@genpsy.unizh.ch>  
Reply-To: mschneid@genpsy.unizh.ch  
To: hofmannm@rws.unizh.ch  
Subject: Re: webmaster  
References: <199801060920.KAA09996@rzusuntk.unizh.ch>  
Content-Length: 848

Hallo Markus!

Der neue Webmaster ist noch immer am Abschätzen der aufzuwendenden Zeit, aber wenn Du ihm etwas Dampf machst, kannst Du ihn sicher ziemlich schnell 'on duty' bringen... Seine Adresse ist: ureips@genpsy.unizh.ch. ('u' steht übrigens für Ulf.)

Ausserdem habe ich noch jemanden für die Kommission für die psychologische Beratungsstelle (oder wie auch immer das Ding genau heisst...) gefunden:

Sibylle Lederbogen  
Abteilung Klinische Psychologie  
Zürichbergstrasse 43  
8044 Zürich  
Tel.: 634 30 97  
e-mail: sibyl@klipsy.unizh.ch

Allerdings kann sie den Job nur sicher für 1 Jahr übernehmen, da sie nicht weiss, wie lange ihre Stelle noch läuft, aber das ist wohl immer noch besser, als gar niemanden zu haben... Da sie auch nicht an die MV kommen kann, müsstest Du ihr wohl noch so ein Wahlannahmeformular schicken.

Liebe Grüsse  
Marianne

Forschungsstelle für Sozial-  
und Wirtschaftsgeschichte  
Nicole Schaad  
Rämistr. 64  
8001 Zürich  
634 36 42

Herrn  
Prof. Dr. Berke  
Präsident der Mensakommission  
Winterthurerstr. 190  
8057 Zürich

Zürich, Januar 19, 1998

Sehr geehrter Herr Berke

Gerne möchte ich Ihnen den Namen meines Nachfolgers in der Mensakommission bekanntgeben. Die Mitgliederversammlung der Vereinigung der Assistierenden der Universität Zürich (VAUZ) wählte am 15. Januar 1998 Herrn Michael Beusch zum neuen Vertreter der Assistierenden in die Mensakommission.

Ich wünsche Ihnen eine weiterhin erfreuliche Kommissionsarbeit,  
mit freundlichen Grüßen

# KOMMISSION FÜR DIE GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH (GLEICHSTELLUNGSKOMMISSION)

---

<b>Status</b>	Kommission der Erweiterten Universitätsleitung										
<b>Rechtsgrundlage</b>	Beschluss des Senatsausschusses vom 7. Mai 1991, Umbenennung der Kommission, Senatsausschuss vom 3. Mai 1994										
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrnehmung der Aufgaben gemäss Entwicklungsplan 1990-95</li><li>- Behandlung von Fragen im Zusammenhang mit Kinderbetreuung, Koordination der verschiedenen Kinderbetreuungsangebote an der Universität</li><li>- Ombudsstelle für Frauen</li><li>- Ausarbeitung von Vorschlägen zur Frauenförderung</li><li>- Anregung und Förderung von Frauenforschungsprojekten</li><li>- Zusammenarbeit mit Frauenstellen und -Kommissionen anderer Hochschulen</li><li>- Begleitung und Beurteilung getroffener Massnahmen</li><li>- Sammeln und Bereitstellen von Publikationen, Zahlen etc.</li><li>- Aufbau von ähnlichen Gremien in den Fakultäten</li><li>- Kontakte zu Gremien mit vergleichbaren Aufgaben an anderen Hochschulen, in Kanton und Stadt Zürich und zu gesamtschweizerischen Organisationen</li><li>- Unterstützung der Anlaufstelle für Frauenfragen</li><li>- Berichterstattung an die Universitätsleitung und die Erweiterte Universitätsleitung</li></ul>										
<b>Rechte und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vernehmlassungsrecht zu Anfragen betr. Frauenfragen</li><li>- Recht der Universitätsleitung, der Erweiterten Universitätsleitung oder der Universitätsleitung Fördermassnahmen zu beantragen</li><li>- Veranstaltung und Unterstützung inneruniversitärer Anlässe zu Themen wie Frauenförderung, Frauenstudium etc.</li><li>- Anhörung in Universitätsleitung, Erweiterter Universitätsleitung bei Traktanden zu "Frauenthemen"</li></ul>										
<b>Mitgliederzahl</b>	12 - 15 Mitglieder										
<b>Zusammensetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Präsident/-in</li><li>- je 1 Fakultätsmitglied</li><li>- je 2 Studenten-, Assistenten-, PD-Vertreter und Vertreterinnen</li><li>- Gleichstellungsbeauftragte</li></ul> <p>Die Kommission hat das Recht, Gäste bzw. Experten und Expertinnen beizuziehen.</p> <p>Damit aber effizienter gearbeitet werden kann, sollte ein Ausschuss als Vollzugsorgan arbeiten:</p>										
<b>Zusammensetzung des Ausschusses</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Präsident/-in</li><li>- 1 Professor/-in</li><li>- 1 Student/-in</li><li>- 1 Assistent/-in</li><li>- 1 Privatdozent/-in</li><li>- Gleichstellungsbeauftragte</li></ul>										
<b>Wahlorgan</b>	<table><tr><td>Präsident/-in:</td><td>auf Vorschlag der Kommission</td></tr><tr><td>Kommissionsmitglieder:</td><td>Erweiterte Universitätsleitung</td></tr><tr><td>Privatdozent/-innen:</td><td>Vereinigung der Privatdozenten</td></tr><tr><td>Assistent/-innen:</td><td>VAUZ</td></tr><tr><td>Ausschuss:</td><td>Gleichstellungskommission</td></tr></table>	Präsident/-in:	auf Vorschlag der Kommission	Kommissionsmitglieder:	Erweiterte Universitätsleitung	Privatdozent/-innen:	Vereinigung der Privatdozenten	Assistent/-innen:	VAUZ	Ausschuss:	Gleichstellungskommission
Präsident/-in:	auf Vorschlag der Kommission										
Kommissionsmitglieder:	Erweiterte Universitätsleitung										
Privatdozent/-innen:	Vereinigung der Privatdozenten										
Assistent/-innen:	VAUZ										
Ausschuss:	Gleichstellungskommission										

<b>Amtsdauer</b>	2 Jahre, Wiederwahl möglich
<b>Wiederwahl</b>	Gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
<b>Sekretariat</b>	vakant

# KOMMISSION FÜR DIE GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH (GLEICHSTELLUNGSKOMMISSION)

Kommission der Erweiterten Universitätsleitung

Amtsperiode: 1.7.1997 - 30.6.1999

## Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
<b>Präsidentin</b> Prof. Dr. Margit Osterloh	Wirtschaftswissenschaft	1943	1993
<b>Vizepräsidentin</b> Prof. Dr. Claire Huguenin Jacobs	Rechtswissenschaft	1954	1998
<b>Vertreter/-innen der Fakultäten</b>			
Prof. Dr. Ellen Stubbe	Theologie	1949	1997
Prof. Dr. Sibylle Sachs	Wirtschaftswissenschaft	1959	1997
Prof. Dr. Edith Schmid	Medizin	1944	1995
Prof. Dr. Claudia Reusch	Veterinärmedizin	1956	1997
Prof. Dr. Marlis Buchmann	Philosophische Fakultät	1950	1995
Prof. Dr. Bernhard Schmid	Math.-naturwiss. Fakultät	1952	1997
<b>Vertreter/-innen der Privatdozenten</b>			
Prof. Dr. Jana Kohl	Medizin	1940	1991
Prof. Dr. German Ritz	Philosophische Fakultät	1951	1998
<b>Vertreter/-innen der Assistierenden</b>			
Franziska Gugger	Philosophische Fakultät		1998
Renate Kummer	Philosophische Fakultät		1998
<b>Vertreter/-innen der Studierenden</b>			
Bettina Bamert			1998
Barbara Good			1997
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>			
lic.phil. Elisabeth Maurer		1950	1996
Dezember 1998 / vf			